



Beschlussvorlage Nr. 2021/321

21.12.2021

Federführend: Hauptamt

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Beschaffung von Corona Schnelltests im Dezember 2021 - Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Beratungsfolge:

Gemeinderat	20.12.2021	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussvorlage Nr. 2021/070 vom 23.03.2021, Beschlussvorlage Nr. 2021/092 vom 20.04.2021, Beschlussvorlage Nr. 2021/105 vom 18.05.2021, Beschlussvorlage Nr. 2021/266 und 2021/266/1 vom 16.11.2021

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters Stephan Neher vom 9. Dezember 2021 zur Vergabe von Corona-Schnelltests zur Kenntnis.

Anlagen:

Eilentscheidung nach § 43 Abs. 4 GemO (nicht öffentlich)

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Silvia Seeliger
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz	
				EUR
				EUR
				EUR
Summe				EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über		EUR
		Somit noch verfügbar		EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	415.548 EUR	
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar		EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	415.548 EUR	
		Deckungsnach- weis: teilweise durch Zah- lungen des Landes und des Bundes		

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

NI-Check:

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:

NI-Check Team: Die Beschaffung von Corona Schnelltests ist Teil der Teststrategie des Landes. Es dürfen nur Produkte eingesetzt werden, welche bestimmte Prüfungen des Landes erfüllt haben.

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung Integrationsbeirat Behindertenbeirat

Begründung:

Situation Corona Testungen:

Mit den Beschlussvorlagen Nr. 2021/070 GR-Sitzung vom 23.03.2021, Nr. 2021/092 GR-Sitzung vom 20.04.2021, Nr. 2021/105 GR Sitzung vom 18.05.2021, Nr. 2021/266 und Nr. 2021/266/1 vom 16.11.2021 wurde bereits über die Beschaffung von insgesamt 436.625 Schnelltests zum Wert von 1.158.786,64 inkl. MwSt. durch Herrn Oberbürgermeister Neher unterrichtet.

Die Testung in Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, der Bevölkerung (Ortschaften) sowie der Beschäftigten stiegen in den letzten Wochen auf nahezu 30.000 Tests pro Woche.

Die Beschaffung von Selbsttests ist aufgrund der fehlenden/geringen Lagerkapazitäten bei den Anbietern, der sehr eingeschränkten Nachlieferung der Importeure, der stark steigenden, ständig wechselnden Preise einschließlich der immer teurer werdenden Fracht äußerst schwierig. Markt-abfragen hinsichtlich Produkt und Preis werden ebenfalls immer schwieriger. Bei verfügbaren Beständen muss ein zur Verfügung stehendes Produkt zum aktuellen Preis sofort gekauft werden. Einzelne Bestellungen wurden teilweise von Seiten der Zulieferer storniert, weil die Tests nicht mehr lieferbar sind.

Weitere Testungen:

Die wöchentlichen Testungen in den Schulen (25.000 Stück) und Kindertageseinrichtungen (3.000 Stück) werden, Stand jetzt, bis Ende Februar 2022 durchgeführt. Ab Februar werden wir die erforderlichen Tests über die Landeslieferungen beziehen. Darüber hinaus werden weiterhin den Beschäftigten der Stadtverwaltung Testungen angeboten (ca. 500 Stück). Die Arbeitgeber sind verpflichtet 2 Tests pro Woche je Beschäftigten anzubieten. Auch in den Ortschaften wird wieder getestet (1.500 bis 2.000 Stück). Die anstehende Booster-Impfung wird sich vermutlich nicht wesentlich auf den Wochenverbrauch auswirken, da in Schulen und Kindertageseinrichtungen der wesentliche Verbrauch anfällt.

Entsprechend wurden für die Testungen im Dezember 2021 und Januar 2022 Tests zum Preis von 415.548 € incl. MwSt. – per Eilentscheidung des Oberbürgermeisters - gekauft. Die beschafften Corona-Schnelltests werden voraussichtlich den Bedarf bis Ende Januar abdecken.

Finanzierung:

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Erstattung der Kosten für die Tests zumindest teilweise aus Mitteln des Landes oder des Bundes erfolgt. Für diese Beschaffungen können außerplanmäßige Ausgaben entstehen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters Stephan Neher vom 9. Dezember 2021 zur Vergabe von Corona-Schnelltests zur Kenntnis.